

## PRESSEMITTEILUNG

### **Hartwig Masuch übergibt BMG-Führung zum 1. Juli 2023**

- **Gründungs-CEO geht auf eigenen Wunsch früher als bisher geplant**
- **Thomas Rabe würdigt Hartwig Masuch als „großartigen Musikunternehmer“**
- **Masuch bleibt BMG und Bertelsmann bis 2026 beratend verbunden**

Gütersloh, 17. Mai 2023 – Gründungs-CEO Hartwig Masuch (69) übergibt die Führung von BMG bereits zum 1. Juli 2023 an Thomas Coesfeld (33). Damit zieht Bertelsmann den lange geplanten und im Januar 2023 verkündeten Wechsel an der Spitze seines Musikbereichs vor. Ursprünglich war der CEO-Wechsel für den 1. Januar 2024 vorgesehen. Aufgrund seiner persönlichen Lebensplanung hatte Hartwig Masuch nun jedoch um ein früheres Ausscheiden gebeten. Er wird Bertelsmann bis 2026 beratend verbunden bleiben.

Thomas Rabe, CEO von Bertelsmann, sagt: „Mit Hartwig Masuch geht ein großartiger Musikunternehmer – und ein überaus geschätzter und geachteter Kollege – von Bord. Seit 2008 hat er unter dem Dach von Bertelsmann ein Musikunternehmen neuen Typs aufgebaut, das die Interessen von Künstlern und Songwritern in den Mittelpunkt stellt. BMG arbeitet heute mit einigen der bedeutendsten Kreativen der Welt zusammen. Hartwig Masuch hat das Geschäft von BMG kontinuierlich ausgebaut, bis hin zum Rekordumsatz im vergangenen Jahr. Für seine Lebensleistung sind wir Hartwig Masuch bei BMG und Bertelsmann zutiefst dankbar, genauso wie für die vielen kreativen und unternehmerischen Impulse, die er der Arbeit des Bertelsmann Group Management Committee gegeben hat. Hartwig Masuch hat in den vergangenen Wochen und Monaten die Weichen für einen reibungslosen Übergang auf seinen Nachfolger Thomas Coesfeld gestellt. Wir entsprechen seinem Wunsch, nach drei Jahrzehnten bei Bertelsmann den Zeitpunkt seines Ausscheidens vorzuziehen. Wir freuen uns, dass Hartwig Masuch unser Unternehmen bis 2026 weiter beraten wird. Für die Zukunft wünsche ich ihm persönlich und im Namen des Vorstands alles erdenklich Gute.“

Hartwig Masuch, scheidender CEO von BMG, erklärt: „BMG hat in den vergangenen Monaten Umsatzrekorde aufgestellt, herausragende Künstler unter Vertrag genommen, ikonische Musikrechtekataloge erworben und neue Geschäftsfelder erschlossen. Die Werte Transparenz, Service und Fairness sind unauflöslicher Teil einer inzwischen von der gesamten Musikindustrie viel beachteten DNA des Unternehmens geworden. Ich gehe also, wenn es am schönsten ist – und in der festen Überzeugung, dass mit Thomas Coesfeld und seinem Führungsteam eine neue Generation das Musikunternehmen erfolgreich in eine neue Zeit führen wird. Die Phase des Übergangs und der Übergabe zwischen uns hat so reibungslos funktioniert, dass ich mich entschieden habe, mein Amt wenige Monate früher als ursprünglich geplant niederzulegen. Persönlich blicke ich voller Dankbarkeit und Freude auf mehr als vier Jahrzehnte in der Musikbranche, 32 Jahre bei Bertelsmann und 14 Jahre an der Spitze von BMG zurück. Es war eine fantastische Zeit.“

## **Meilensteine der BMG-Geschichte unter der Führung von Hartwig Masuch**

### **2008**

BMG nimmt am 1. Oktober 2008 mit einem revolutionären Konzept den Betrieb eines weltweiten Musikverlags- und Tonträgergeschäfts unter einem Dach und auf derselben Plattform auf – zunächst mit einem Team von nur drei Mitarbeitern in Berlin, angeführt von Hartwig Masuch.

### **2009**

BMG eröffnet Niederlassungen in Großbritannien, den USA, Spanien, Frankreich, Italien und den Niederlanden. Das Unternehmen wird zu einem Joint Venture zwischen Bertelsmann und KKR. Nenas „Made in Germany“ erreicht Platz 3 der deutschen Albumcharts und wird der erste Hit von BMG.

### **2010**

BMG expandiert in den USA mit dem Erwerb von Cherry Lane Music Publishing, Stage Three und Evergreen Copyrights. Es folgen Niederlassungen in Schweden und den Benelux-Ländern.

### **2011**

BMG übernimmt Chrysalis Music und Bug Music.

### **2012**

BMG expandiert mit der Übernahme der Kataloge Strictly Rhythm, Dreyfus, R2M, Virgin Music und Famous Music, wodurch das Unternehmen auf insgesamt eine Million Urheberrechte kommt und weniger als vier Jahre nach der Gründung zum viertgrößten Musikverlag der Welt wird.

### **2013**

Bertelsmann kauft die Anteile von KKR, um BMG vollständig zu übernehmen. Das Unternehmen erwirbt den Verlag Primary Wave und die Kataloge von Sanctuary Records und Mute Records. BMG landet im Juli 2013 mit „Hoch2“ von Hip-Hop-Star RAF 3.0 sein erstes Nummer-eins-Album in Deutschland. In einem bahnbrechenden Signing sichert sich BMG die Rechte an den Katalogen von Mick Jagger und Keith Richards.

### **2014**

BMG China gibt sein Debüt mit einer Niederlassung in Peking. Die Übernahme von Talpa Music in den Niederlanden führt zur Gründung von BMG Talpa Music. BMG setzt das schnelle Wachstum im Tonträgerbereich mit der Übernahme des Skint/Loaded-Katalogs, der Labels Vagrant (USA) und Infectious (Großbritannien) sowie des Katalogspezialisten Union Square Music fort. Das Unternehmen verbucht mit „Cavalier Youth“ von You Me At Six sein erstes britisches Nummer-eins-Album und mit „Hydra“ von Within Temptation sein erstes niederländisches Nummer-eins-Album.

### **2015**

BMG unterzeichnet einen Vertrag mit dem chinesischen E-Commerce-Riesen Alibaba, um die Musik von BMG-Kunden in das bevölkerungsreichste Land der Welt zu bringen. BMG erwirbt das US-Rocklabel Rise Records und den Minder Music Verlagskatalog. Mit Iron Maiden und Scarface werden zwei gleichzeitige Top-10-Platzierungen in den US-Charts erreicht. Und es gibt das erste Nummer-eins-Album in den USA: Janet Jacksons „Unbreakable“.

## **2016**

BMG startet in Australien und Brasilien. Rick Astley und blink-182 unterzeichnen bei BMG und veröffentlichen jeweils Nummer-eins-Alben. Der Smash-Hit „Lost on You“ von LP erreicht Platin in Italien und Griechenland sowie Gold in Frankreich, der Schweiz und Belgien. Roger Waters unterzeichnet seinen Pink-Floyd-Katalog bei BMG. Rick Astley und Van Morrison unterzeichnen weltweite Verlagsverträge mit BMG. Das australische Verlags- und Aufnahmeunternehmen Alberts findet bei BMG ein neues Zuhause. Mit dem Erwerb des ARC-Katalogs sichert sich BMG Blues- und Rock'n'Roll-Größen wie Chuck Berry und die Beach Boys. BMG relauncht Noise Records.

## **2017**

BMG erwirbt die BBR Music Group und bringt BMG Production Music auf den Markt. Netflix Inc. unterzeichnet einen Exklusivvertrag mit BMG, um seine Musikverlagsrechte außerhalb der USA verwalten zu lassen. BMG veröffentlicht vier Nummer-eins-Alben in vier europäischen Ländern mit vier verschiedenen Künstlern: Kontra K's „Gute Nacht“ (Deutschland), Texas' „Jump On Board“ (Frankreich), Francesco Gabbani's „Magellano“ (Italien) und Per Gessles „En Vacker natt“ (Schweden). BMG-Songwriter Poo Bear hat zwei der größten Hits des Jahres 2017 mitgeschrieben, „I'm The One“ (DJ Khaled ft. Justin Bieber, Quavo, Chance the Rapper, Lil Wayne) und „Despacito“ (Luis Fonsi & Daddy Yankee ft. Justin Bieber).

## **2018**

BMG verstärkt seine Aktivitäten im Film- und Fernsehgeschäft. BMG produziert und finanziert Musik-Filme wie „Bad Reputation“, „Rudeboy - The Story Of Trojan Records“, eine David Crosby-Dokumentation und Shows wie „Live From Daryl's House“ und „Ready Steady Go!“. Künstler wie Dido, Lenny Kravitz, Good Charlotte, Alice In Chains und Cypress Hill unterschreiben bei BMG. Songwriter wie Ringo Starr, Cat Stevens und Camille Purcell vertrauen ihre Arbeit BMG an. Mit der Übernahme des renommierten Hip-Hop-Labels RBC Records sowie World Circuit Records kommen weitere hochkarätige Künstler:innen und Kataloge hinzu.

## **2019**

BMG steigt mit Shelter Music ins Künstlermanagement ein und erweitert seine Präsenz in Lateinamerika, Südostasien und Kanada. Das Unternehmen unterzeichnet außerdem einen weltweiten Produktionsmusikvertrag mit Netflix Inc. Zu den erfolgreichsten Veröffentlichungen gehören Projekte von Jason Aldean, Blanco Brown, Keith Richards, AJR und Lil Dicky sowie Nummer-eins-Alben von Kylie Minogue, Jack Savoretti und Kontra K. Im Musikverlagsgeschäft sind Nummer-eins-Alben von Lewis Capaldi, Bring Me The Horizon, Juice WRLD, 21 Savage und Johannes Oerding zu verzeichnen. BMG startet das Klassik- und Jazz-Label Modern Recordings, das erste neue Label des Unternehmens seit 2008.

## **2020**

BMG unternimmt einen strategischen Schritt in Richtung Live-Entertainment und erwirbt eine Mehrheitsbeteiligung am Konzertveranstalter Undercover. Zu den Neuerwerbungen im Tonträgerkatalog gehören Mick Fleetwood und No Angels, zu den Top-Tonträgerprojekten Veröffentlichungen von Conkarah, Curtis Waters, KSI, Kylie Minogue und Run The Jewels. BMG geht eine globale Partnerschaft mit Dark Horse Records ein. 21 Savage, AC/DC, Lewis Capaldi, Nav und The Rolling Stones landen mit ihren Alben und Singles unter den BMG-Künstler:innen auf den ersten Plätzen.

## 2021

BMG verstärkt sein Akquisitionsprogramm und wird mithilfe des Boost-Investitionsprogramms von Bertelsmann zu einem der aktivsten Käufer von Musikrechten in der Welt. Es werden Deals mit einigen der bekanntesten Künstler der populären Musikgeschichte abgeschlossen, darunter Tina Turner, Mötley Crüe und ZZ Top.

## 2022

BMG verdoppelt seine Investitionen mit dem Erwerb von Rechten an klassischen Künstler:innen und Songwritern wie Simple Minds, Primal Scream, Jean-Michel Jarre und John Lee Hooker. Der Umsatz von BMG steigt um 25 Prozent und verzeichnet damit das größte Wachstum in der 14-jährigen Geschichte des Unternehmens. Zu den Höhepunkten des Jahres zählen: ein Vertrag über die Vertretung der Rechte am Music Publishing Katalog von George Harrison; die Expansion in Lateinamerika mit der Eröffnung eines Büros in Mexiko-Stadt; hochkarätige Vertragsabschlüsse mit Elvis Costello, Logic, Slowthai, Rita Ora und vielen anderen mehr; eine Reihe von hochgelobten Dokumentarfilmen von „DIO: Dreamers Never Die“ bis zur einzigen David-Bowie-Dokumentation, die vom Bowie-Nachlass unterstützt wird, „Moonage Daydream“.

### Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit weltweit 165.000 Mitarbeitenden erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

[www.bertelsmann.de](http://www.bertelsmann.de)

### Bertelsmann im Netz



### Für Rückfragen:

#### **Bertelsmann SE & Co. KGaA**

Markus Harbaum

Leiter Communications Content Team

Pressesprecher

Tel.: +49 5241 80-24 66

[markus.harbaum@bertelsmann.de](mailto:markus.harbaum@bertelsmann.de)